

1.

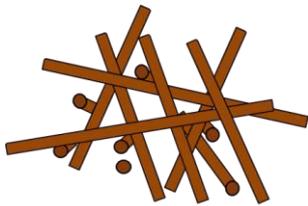


Innenraum

Laub und trockenes Schnittmaterial aufhäufen. Feuchtes Material gärt und modert und ist für ein Winterquartier für Igel ungeeignet.

Material: Laub und trockenes Schnittgut*

2.



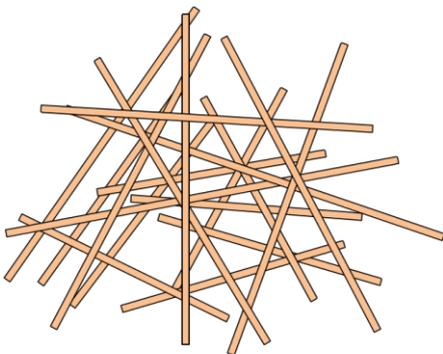
Sicherer Rückzugsort

Über dem Haufen mit dicken Ästen einen Rückzugsort bauen. Lücken müssen genug gross sein, damit Igel reinpassen, aber grössere Tiere nicht (ca. 10 cm).

Material: Dickes Astmaterial (Durchmesser über 2 Finger dick)

Tipp: Äste kreuz und quer legen, damit unterschiedlich grosse Lücken entstehen.

3.



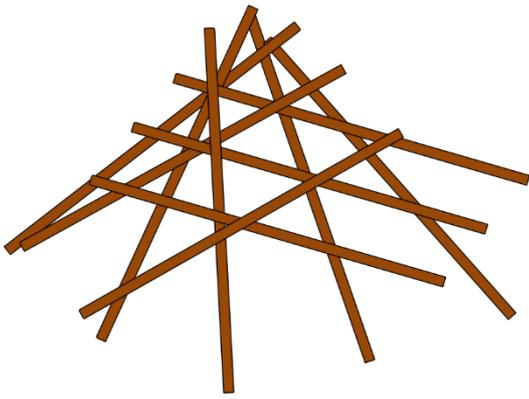
Abdichtung Asthaufen

Über die Burg feineres Astmaterial und Zweige legen. Es eignen sich Laubbaum- wie auch Tannen- und Fichtenzweige. Mit Zweigen, Blättern und Schnittgut gegen oben hin abdecken, damit möglichst kein Wasser ins Innerste des Asthaufens gelangt.

Je besser abgedichtet wird, desto wärmer und trockener haben es die Igel im Winter.

Material: Feine Äste und Zweige (Durchmesser unter zwei Finger dick), Laub und trockenes Schnittgut

* **Trockenes Schnittgut:** Resten von krautigen Pflanzen, z.B. Stroh, Heu etc. Je nach Dicke und Wassergehalt der Pflanzen müssen diese unterschiedlich lange getrocknet werden. Schnittgut kann zum Trocknen an einem sonnigen Tag auf den Vorplatz, die Wiese oder den Rasen gelegt werden.



Asthaufen sichern

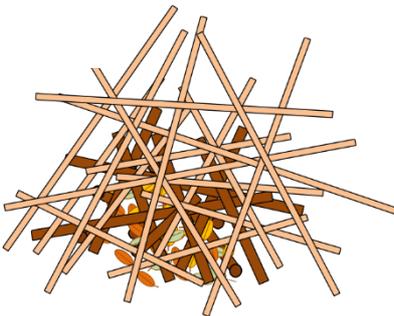
Mit grösseren Ästen beschweren und mit dünneren Zweigen weiter abdichten. Dieser Vorgang kann wiederholt werden, bis die gewünschte Grösse erreicht ist. Achten Sie darauf, dass verschiedene grosse Lücken entstehen, damit der Asthaufen unterschiedliche Nischen und Verstecke aufweist.

Ein fertiger Asthaufen sollte mindestens **50 cm hoch** sein und einen **Durchmesser von 150 cm** aufweisen.

Material: dickes Astmaterial und Zweige/Laub/Schnittgut

Tipp: Den Haufen beim Erreichen der gewünschten Grösse mit ein paar schweren Ästen befestigen, damit er dem Wind besser standhalten kann.

4.

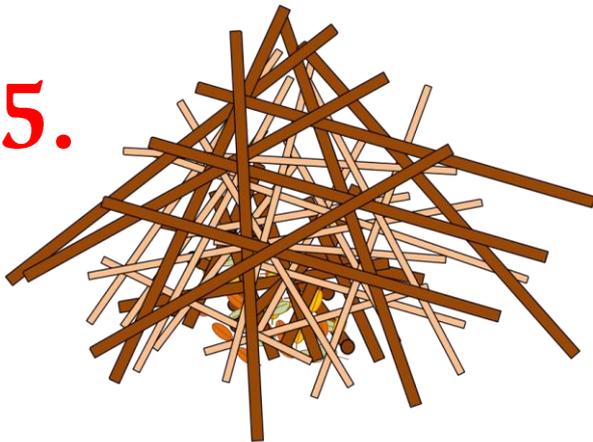


Fertiger Asthaufen

Der Asthaufen ist fertig. Igel und andere Kleintiere können nun ihr Winterquartier beziehen.

Tipp: Der Asthaufen verrottet fortlaufend. Damit der Asthaufen auf der ursprünglichen Grösse verbleibt, können Sie jedes Jahr einige dünne Zweige auf den Haufen legen und mit dickeren Ästen beschweren

5.



mindestens 1.5 m

Der ideale Standort ist:

- störungsarm, windgeschützt und schattig
- in der Nähe von Deckung bietender Vegetation (Hecke, Altgrasstreifen etc.)

Achtung! Keine Senke als Standort wählen (Wasser sammelt sich dort).

Kontakt:

Josia Orlik
Projektleiter «Igel gesucht» in Chur
Pro Natura Graubünden, Ottostrasse 6, 7000 Chur
Mail: chur@stadtwildtiere.ch, Telefon: 081 252 40 39

Unterstützt durch:



In Zusammenarbeit mit:



Stadt Chur



Amt für Natur und Umwelt
Uffizi per la natura e l'ambient
Ufficio per la natura e l'ambiente

